

**Richard
Farson**

die
meisten
PROBLEME
sind keine

So überstehen Sie den
unberechenbaren
Management-
Wahnsinn

UEBERREUTER

Inhalt

Vorwort von Michael Crichton.....	9
Einführung: Paradoxon und Absurdität: eine übergreifende Betrachtung.....	13

Teil eins:

Eine andere Art des Denkens

1. Das Gegenteil einer
grundlegenden Wahrheit ist auch wahr..... 23
2. Nichts ist so unsichtbar
wie das Offensichtliche..... 28

Teil zwei:

Die „Technologie“ der menschlichen Beziehungen

3. Je wichtiger eine Beziehung ist,
desto weniger muß man können..... 35
4. Sobald Sie eine funktionierende Management-
methode gefunden haben, sollten Sie auf deren
Anwendung verzichten!..... 40
5. Erfolgreiche Manager sind nicht kontrollierbar. . . . 44
6. Die meisten Probleme, die Leute haben,
sind keine Probleme..... 48

- 7. Technologie bewirkt das Gegenteil von dem,
was sie bezweckt 51
- 8. Wir glauben, wir erfinden Technologie,
aber die Technologie erfindet auch uns 54

Teil drei:

Die Paradoxa der Kommunikation

- 9. Je mehr Kommunikation wir betreiben,
desto weniger kommunizieren wir 61
- 10. Bei der Kommunikation ist
die Form wichtiger als der Inhalt 67
- 11. Zuhören ist schwieriger als reden 71
- 12. Lob motiviert die Leute nicht 75

Teil vier:

Die Politik des Managements

- 13. Jede Handlung ist eine politische Handlung 83
- 14. Die beste Voraussetzung für die Lösung
jedes beliebigen Problems bringt jene Person
oder Gruppe mit, die das Problem präsentiert 90

Teil fünf:

Prädikamente der Organisation

- 15. Organisationen, die am dringendsten Hilfe be-
nötigen, ziehen daraus den geringsten Nutzen 99
- 16. Individuen sind fast unzerstörbar,
aber Organisationen sind sehr fragil 104

17. Je besser die Dinge stehen,
desto schlechter fühlt man sich.....107

Teil sechs:

Dilemmas der Veränderung

18. Wir meinen, Kreativität oder
Veränderung zu brauchen,
aber tatsächlich brauchen wir sie nicht.....117
19. Wir wünschen uns nicht das, was uns fehlt,
sondern mehr von dem, was wir schon besitzen. 123
20. Große Veränderungen sind
leichter zu bewirken als kleine.....127
21. Wir lernen nicht aus unseren Fehlern,
sondern aus unseren Erfolgen -
und aus fremden Fehlern.....131
22. Alles, was wir versuchen, wirkt,
aber nichts wird dadurch bewirkt.....136
23. Durch Planung lassen sich kaum
Veränderungen herbeiführen.....141
24. Organisationen verändern sich am meisten
durch die Katastrophen, die sie bewältigt haben . 146
25. Leute, die wir ändern möchten,
sind ganz in Ordnung so, wie sie sind.....149

Teil sieben:

Ästhetische Aspekte der Führerschaft

26. In jeder großen Stärke liegt
auch eine große Schwäche.....157

27. Moral steht in keiner Relation
zu Produktivität162

28. Es gibt keine Führer, es gibt nur Führung166

29. Je erfahrener die Manager,
desto mehr vertrauen sie auf ihre Intuition171

30. Führer kann man nicht trainieren,
aber man kann sie ausbilden178

31. Um im Management professionell zu agieren,
muß man Amateur sein182

Teil acht:
Die Zukunft vermeiden

32. Verlorene Prozesse sind die einzigen,
für die es sich zu kämpfen lohnt189

33. Ich rate Ihnen, meinen Rat zu mißachten194

Danksagung199